

22 - 1586

An den
Präsidenten des Burgenländischen Landtages
Herrn Robert Hergovich

Landhaus
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, am 18. Oktober 2023

Selbständiger Antrag

der Landtagsabgeordneten Regina Petrik und Wolfgang Spitzmüller auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend 158 €-JugendKlimaTicket für alle unter 26

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, mit dem Verkehrsverbund Ost-Region und seinen weiteren Miteigentümern – den Ländern Wien und Niederösterreich – Gespräche aufzunehmen mit dem Ziel, ehest möglich ein Jugendklimaticket um 158 € pro Jahr für alle öffentlichen Verkehrsmittel in Wien, Niederösterreich und Burgenland einzuführen. Das Ticket soll für alle Menschen unter 26 Jahren erhältlich sein.

EntschlieÙung

Für Jugendliche und junge Erwachsene in Wien, Niederösterreich und Burgenland gibt es derzeit – mit Ausnahme des KlimaTickets – kein einfaches günstiges Ticket, sondern ein unübersichtliches und teures Ticket-Chaos.

Um etwa als studierende Person in Wien das ganze Jahr öffentlich unterwegs sein zu können, sind mit den Semestertickets und den Ferien-Monatskarten 4 Tickets pro Jahr notwendig, was sich auf 209 € beläuft. Das Land Burgenland fördert für Studierende mit Hauptwohnsitz im Burgenland davon 79 € je Semester, also insgesamt 158 € pro Jahr. Die Förderung muss beim Land Burgenland unter Vorlage von Studienbestätigung und Fahrkarte jedes Semester neu beantragt werden. Ein Ticket außerhalb Wiens, um vom Hauptwohnsitz im Burgenland zum Studienort zu gelangen, wird nicht gefördert.

Das bestehende VOR KlimaTicket Metropolregion Jugend ist mit einem Preis von 737 € keine Lösung für Jugendliche und junge Erwachsene, die nur in diesen drei Bundesländern unterwegs sind. Für nur 81 € Aufpreis bekommt man das KlimaTicket Ö Jugend mit neun statt drei Bundesländern.

Das TOP-Jugendticket wiederum ist mit 82 € pro Jahr erheblich billiger, gilt für den gesamten VOR, jedoch nur für Schüler*innen, Polizeischüler*innen und Lehrlinge bis 24 Jahre. Studierende aus dem Burgenland zahlen also mit dem 737 € KlimaTicket Metropolregion mehr als 9 Mal so viel wie Schüler*innen und Lehrlinge mit dem TOP-Jugendticket. Das ist völlig unverhältnismäßig und unverständlich.

Gestiegene Lebenskosten und Ausbildungskosten gerade für Jugendliche und junge Erwachsene machen die Einführung einer günstigen Jahreskarte für alle unter 26 notwendig. Das JugendKlimaTicket um 158 € für Wien, Niederösterreich und Burgenland soll für alle Menschen unter 26 Jahren erhältlich sein, egal ob Studierende, Arbeiter*innen oder Menschen, die gerade ein Gap Year machen. Der Preis orientiert sich am Doppelten des Top-Jugendtickets von 2022. Studierende über 26 sollen das Ticket beziehen können, solange sie Studienbeihilfe beziehen.

Das VOR Klima Ticket Region Jugend für Burgenland und Niederösterreich soll künftig um 79 Euro statt um den aktuell gültigen Preis von 372 Euro angeboten werden, um auch die Fahrten innerhalb des Bundeslandes für junge Menschen bis 26 Jahre leistbar zu machen.

Es wird ersucht, diesen Antrag dem Rechtsausschuss und dem Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss zur Vorberatung zuzuweisen.